

Neu- und Umbau des Spastiker-Zentrums München

Auslober:

Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e.V., München

Bearbeitung/Vorprüfung:

CBP Cronauer Beratung Planung, München

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 7 Teilnehmern

Beteiligung:

7 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung	15. 09. 2000
Abgabetermin Pläne	21. 11. 2000
Abgabetermin Modell	28. 11. 2000
Preisgerichtssitzung	14. 12. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Herbert Meyer-Sternberg, München (Vors.)
 Reinhard Altleitner, Obefinanzdirektion, München
 Prof. Johann Ebe, München
 Sibylle Hüther, München
 Stellv.: Werner Langecker, München

Sachpreisrichter:

Dr. Hans Beyrle, Vorstand und Geschäftsführer des Vereins
 Friedrich Gleißner, Rummelsberger Anstalten
 Erich Martin, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats des Vereins
 Stellv.: Günther Rehkopp, Spastiker-Zentrum München

1. Preis (DM 43.000,-):

Mann + Partner, München
 Mitarbeit: Stefan Bettinger
 Christa von Buchwald · Bernhard Hirner
 Jeannine Kepper · Jürgen Klink
 Christine Maier · Sabine Rimschneider
 Claudia Schlosser
 Tragwerk: Mühlhaus + Partner
 Elektro + Schwachstrom: Büro IGT

2. Preis (DM 25.000,-):

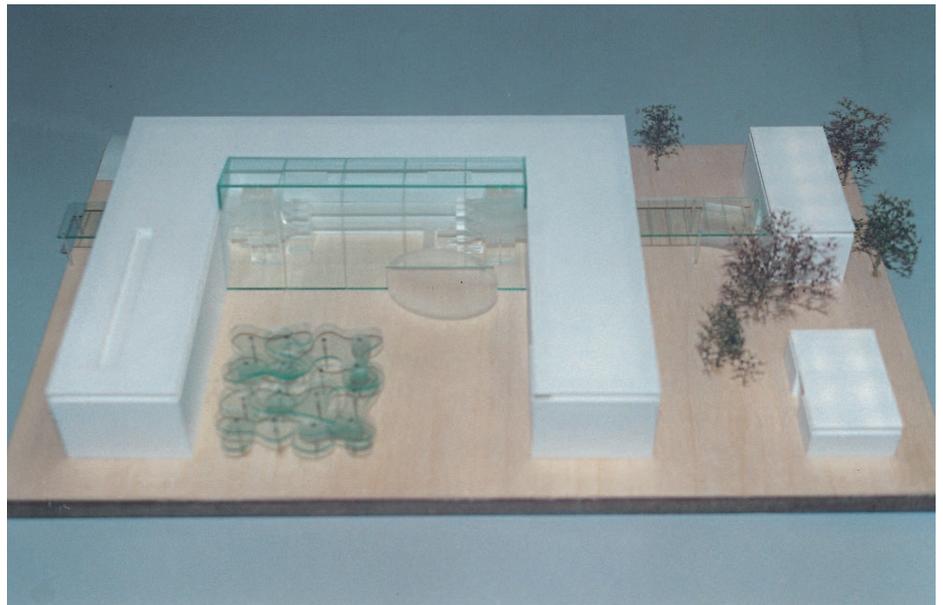
Bauer · Kurz · Stockburger, München
 Mitarbeit: David Reichert · Sven Becker

3. Preis (DM 15.000,-):

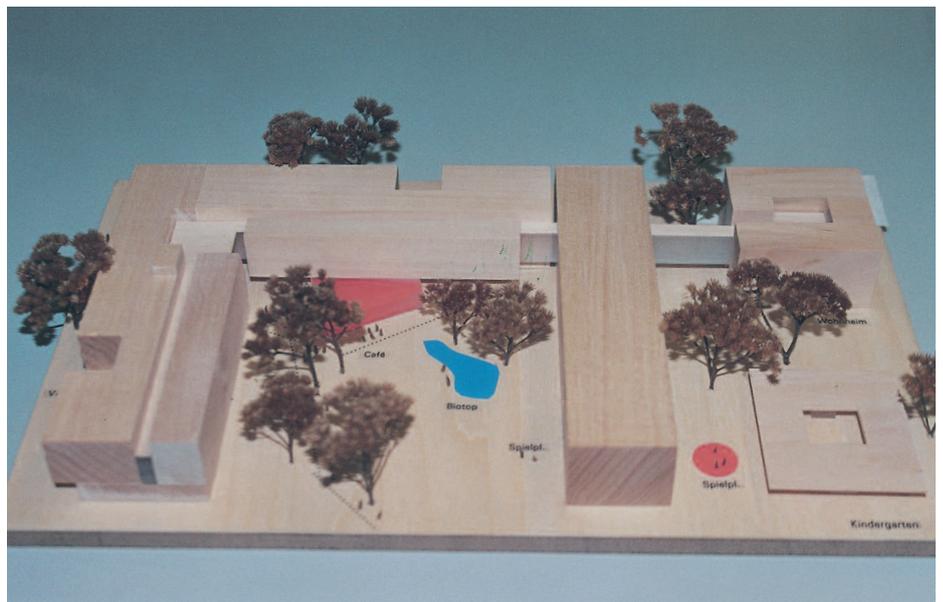
Krug & Partner, München
 Fischer Projektmanagement
 Mitarbeit: Bettina Gerhold · Peter Frank
 Kathrin Hümmer
 L.Arch.: Anna Zeitz, München
 Fachberater: Transsolar, Stuttgart, Herr Auer

Wettbewerbsaufgabe:

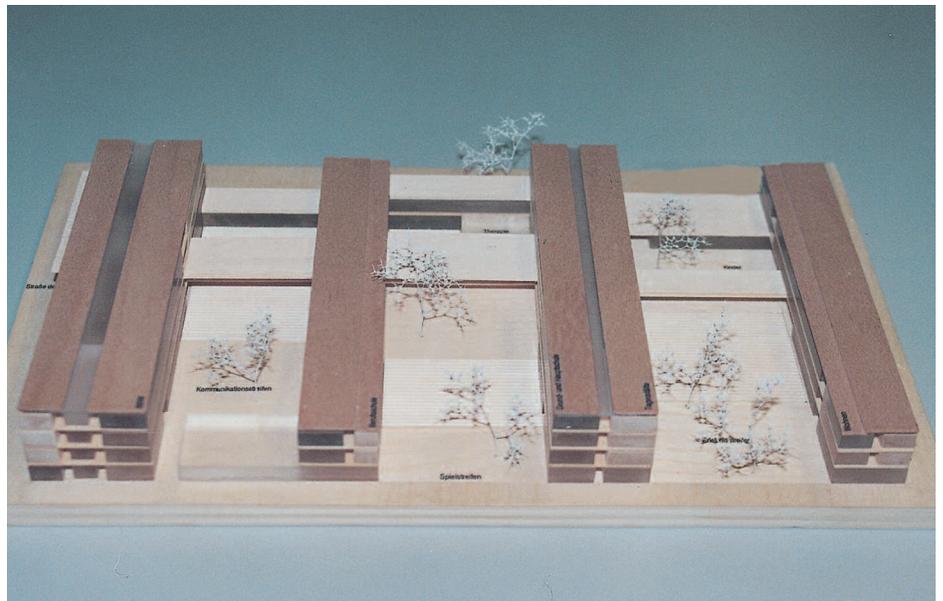
Der Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e.V. München beabsichtigt, das an der Garmischer Straße 241 gelegene Spastiker-Zentrum München (SPZ) umzubauen und zu erweitern. Der bestehende Ostflügel ist als Baukörper zu erhalten und in das Gesamtkonzept zu integrieren. Auch das Therapiebad soll erhalten werden, wenn es nach Ansicht des Entwurfsverfassers möglich ist den Bestand sinnvoll in das neue Gesamtkonzept zu integrieren. Alle übrigen Gebäude können abgebrochen werden und stehen somit zur Disposition. Die Gesamtnettogrundrissfläche umfasst 18.256 m².



1. Preis: Mann + Partner, München



2. Preis: Bauer · Kurz · Stockburger, München



3. Preis: Krug & Partner, München · Fischer Projektmanagement